

SS 2011

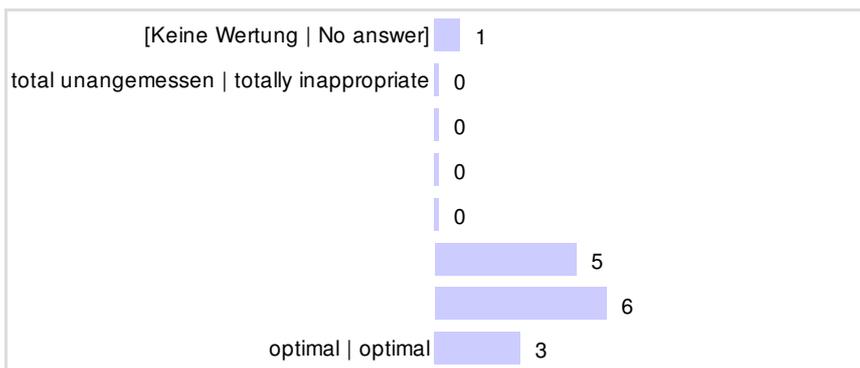
Algorithmen und Berechnungskomplexität II

Dozent(en): Prof. Dr. Heiko Röglin

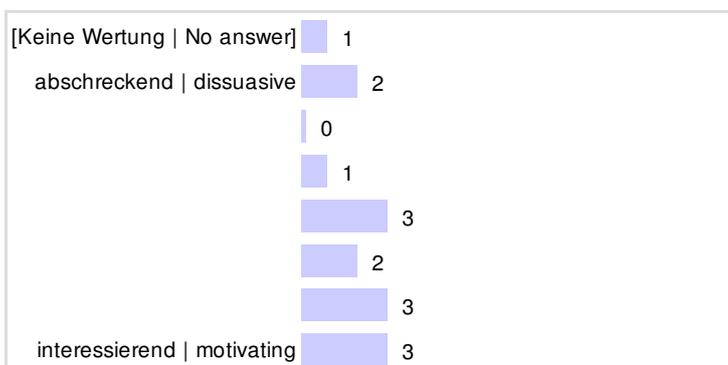
Wie regelmäßig hast du die Vorlesung besucht | How regularly have you attended this lecture ?



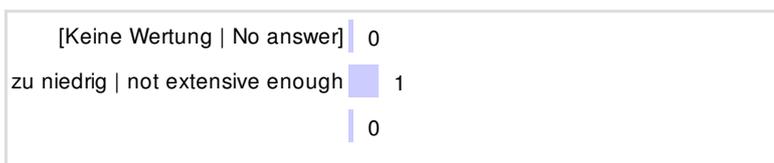
Entspricht der Raum deinen Anforderungen bzgl. Ausmaßen und Akustik | Does this classroom conform to your needs in terms of size and acoustics ?

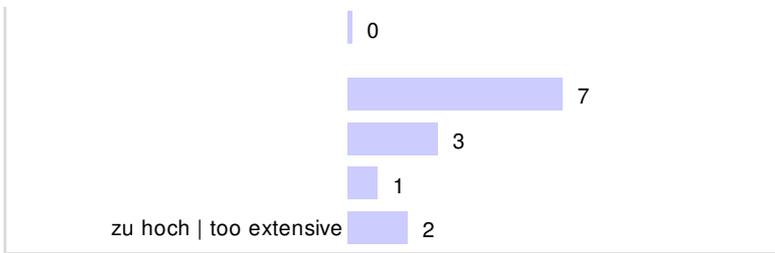


Wie hat die Vorlesung auf dein Interesse am Fachgebiet gewirkt | In which way has this lecture influenced your interest in the subject area ?

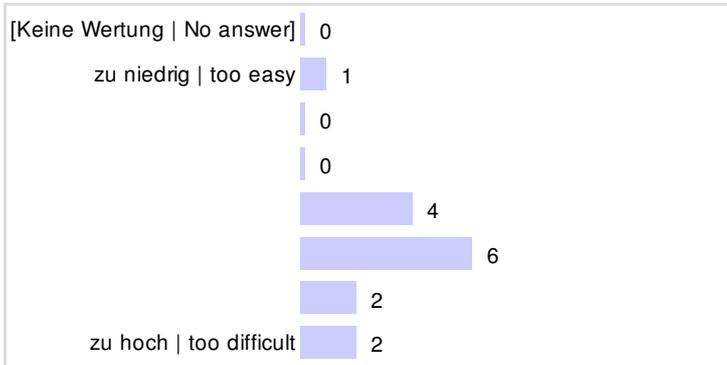


Wie beurteilst du den Stoffumfang der Vorlesung | Please comment on the amount of material to be studied in this lecture. Is it not extensive enough/adequate/too extensive ?

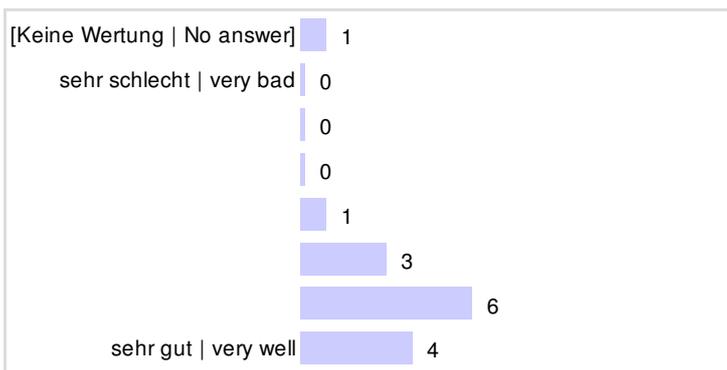




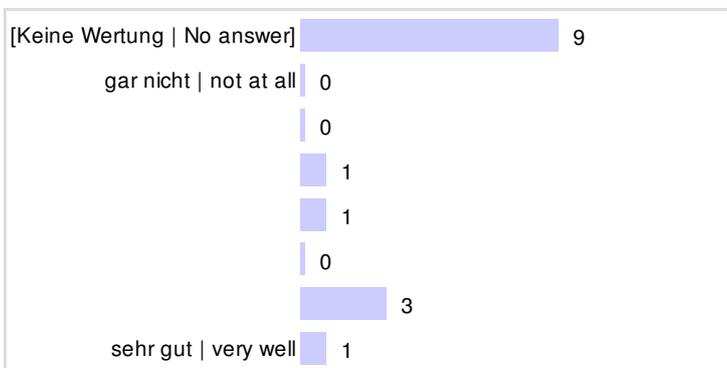
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung | Please comment on the level of difficulty of this lecture. Is it too easy/fair/too difficult ?



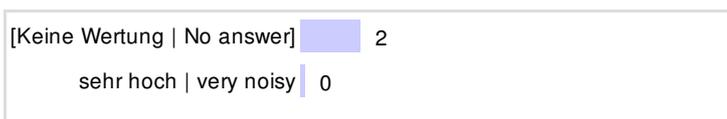
Konntest du in der Vorlesung einen roten Faden erkennen | Have you recognized a recurrent theme in this lecture ?

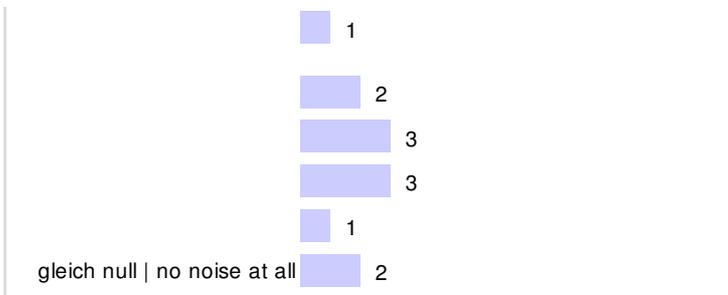


Entsprach der in der Veranstaltung behandelte Stoff den im Modulhandbuch beschriebenen Inhalten | Did the actual content of this lecture conform to the content described in the module handbook ?



Wie hoch war der Geräuschpegel in der Vorlesung | How noisy did it get during the lecture ?

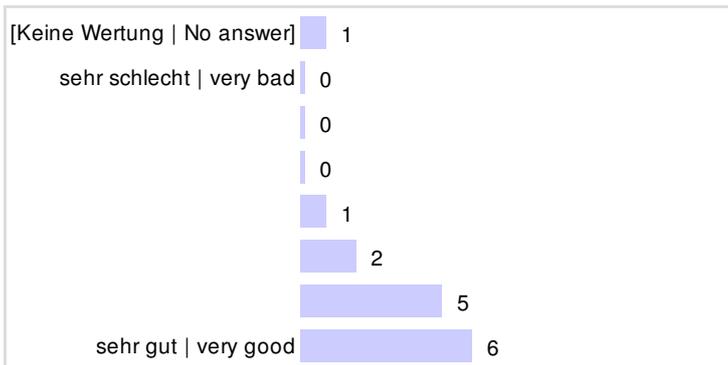




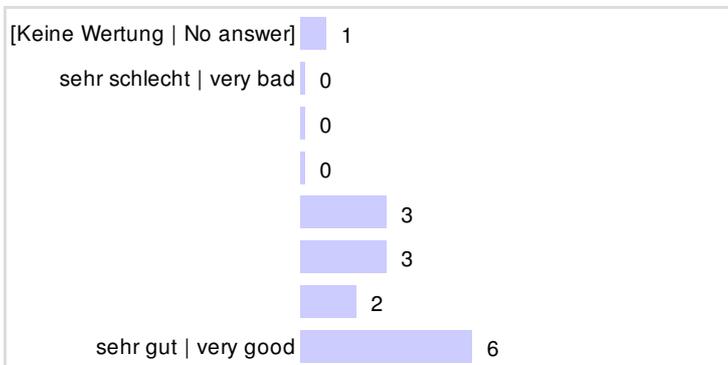
Die Deutlichkeit / Verständlichkeit der Aussprache des Dozenten ist | The comprehensibility of the lecturer is



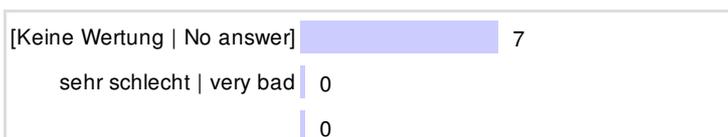
Die Lesbarkeit / Übersichtlichkeit von Tafelbild / Folien etc. ist | The readability/clarity of the content on the blackboard/slides is

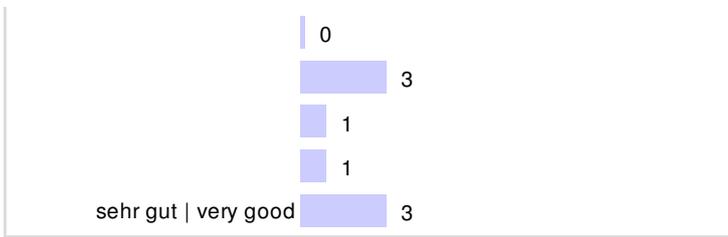


Wie gut fandest du ein eventuell ausgegebenes Skript | What do you think of this lecture's script (if available) ?



Wie gut sind die Literaturangaben | How helpful is the literature suggested for this lecture ?

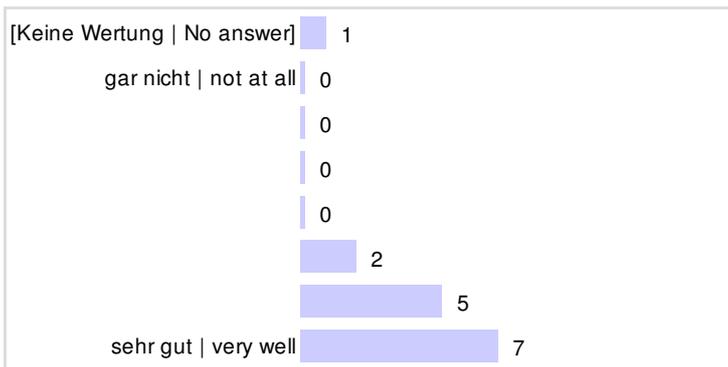




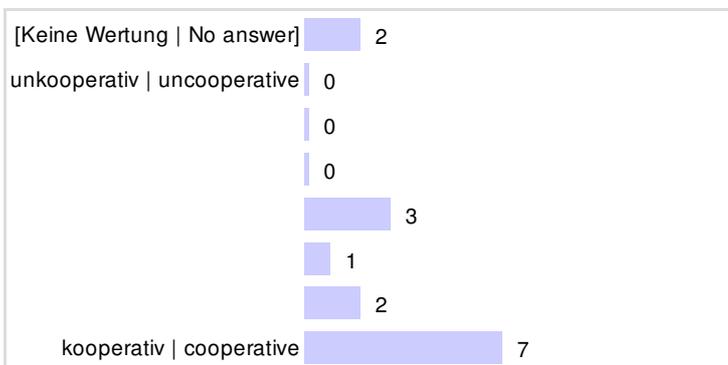
Die Veranschaulichung des Stoffes durch Beispiele erfolgt | This lecture's content is illustrated by examples



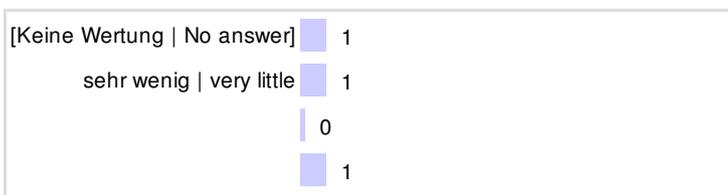
Wie geht der Dozent auf Zwischenfragen in der Vorlesung ein | In which way does the lecturer respond to questions from the audience ?

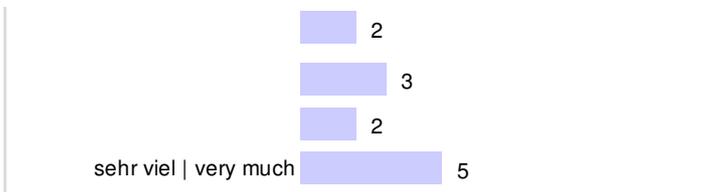


Wie reagiert der Dozent auf Kritik | What is the lecturer's reaction to criticism ?



Hast du das Gefühl in der Vorlesung etwas gelernt zu haben | Have you learned something new in this lecture ?





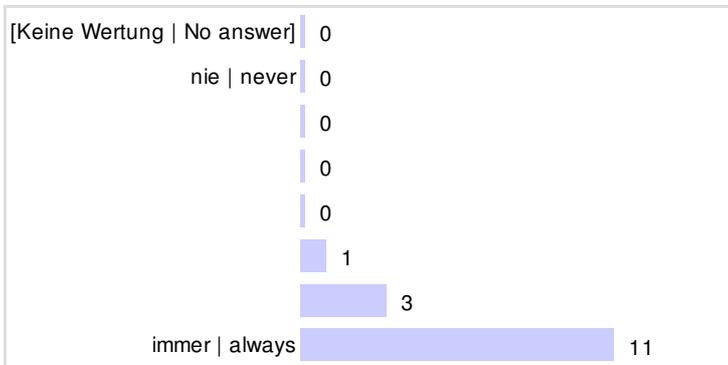
Gesamtnote für die Vorlesung (ohne die Übungen) | Overall score for this lecture (exclusive exercise class)



Wurden Übungen zu der Vorlesung angeboten | Has the lecture been accompanied by an exercise class ?



Wie regelmäßig hast du die Übungen besucht | How regularly have you attended the exercise class ?

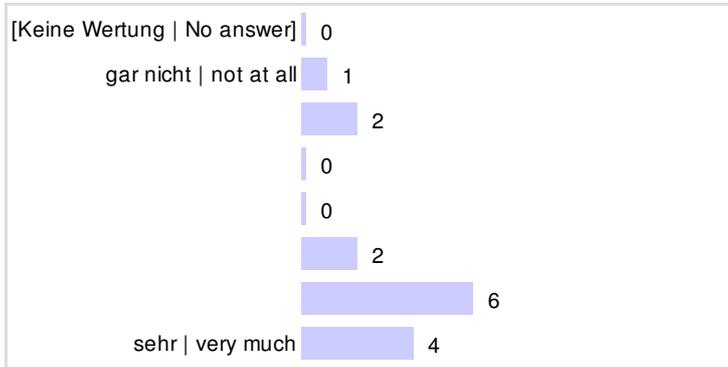


Waren die Übungsaufgaben klar und verständlich formuliert | Have the assignments been phrased in a clear and comprehensible way ?

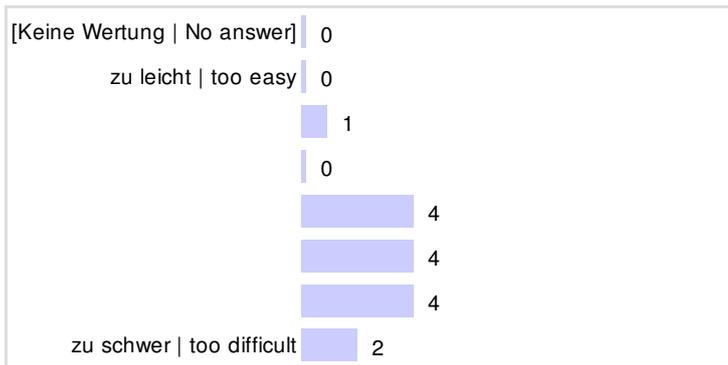


Unterstützen die Übungsaufgaben dein Verständnis des Stoffes | Do the assignments help you to understand this lecture's content

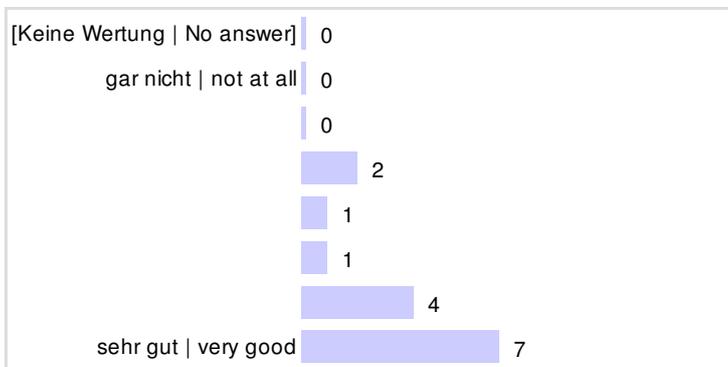
?



Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben | Please comment on the level of difficulty of the assignments. Are they too easy/fair/too difficult ?



Die Übungen unterstützen die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. | The exercise class helps me in getting prepared for the exam.



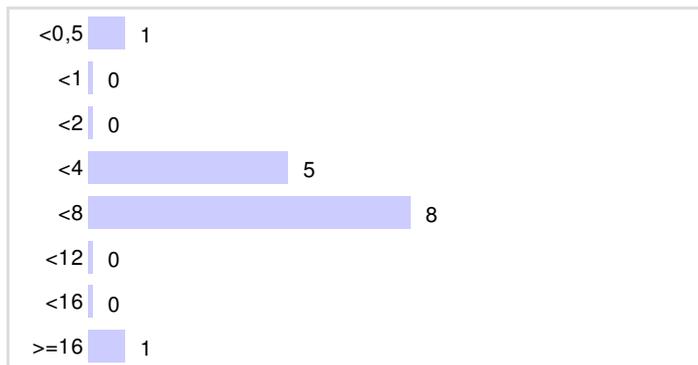
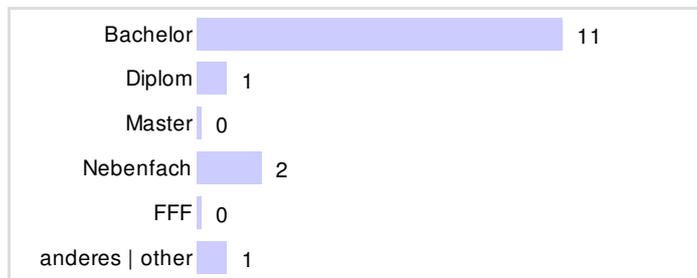
Gesamtnote für die Übungen (ohne die Vorlesung) | Overall score for the exercise class (exclusive lecture)



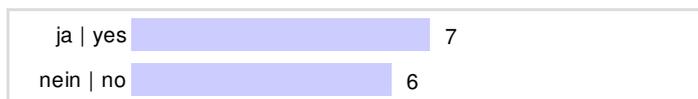
Wieviele Stunden im Durchschnitt pro Woche verwendest du für das Nachbearbeiten der Vorlesung und Bearbeiten der Übungen

In welchem Studiengang studierst du Informatik | Which degree program are you studying in ?

sowie sonstige Arbeiten dafür | What is the average amount of hours per week which you spend for the follow-up of this lecture and the preparation of the assignments ?



Nimmst du am Mentoren Programm teil | Are you participating in the mentoring program ?



Welche weiteren Dinge möchtest du zu dieser Vorlesung sagen?

Waren etwas viele Leute pro Übungsgruppe.

Ich hätte eine Beschwerde über den Klausurtermin vom Algo 3. Der Klausurtermin war sehr sehr ungünstig (direkt nach der Klausur vom Algo 2). Ich habe Algo 2 mit guter Note bestanden und hatte auch genug für Algo 3 gelernt. Ich war aber leider zu müde für die 2. Klausur und konnte mich nicht gut auf die Klausur konzentrieren. Deswegen habe ich Algo 3 leider nicht bestanden. Wenn die Klausur von Algo 3 an einem anderen Tag stattgefunden hätte, hätte ich mindestens eine 4 bekommen können.

+ guter Dozent, gute Vorlesung, gute Übungen - zu wenig Zeit bei der Klausur (!) - zu Beginn des Semesters war es recht laut im Hörsaal (hat sich allerdings schnell gelegt) - PKP hat zu viel Zeit in Anspruch genommen

Ach ja.. Algo II.. die letzte Hürde zwischen einem Student und sein Bachelorabschluss, das ist ein guter Grund es so genießbar zu machen wie möglich, so dass die Erinnerungen vom Studium lange bestehen bleiben und zukünftige Nachwuchsstudenten nicht schon bei der Frage nach dem Informatikstudium abgeschreckt werden. Mit diesen Gedanken ging ich in den Vorlesungen und habe gehofft das sie verwirklicht werden. Zu meiner entsetzen war es das komplette Gegenteil. Nur vorweg, ich denke Prof. Röglin ist ein netter und sympathischer Dozent, viel mehr als viele andere Profs und ich konnte spüren wie sehr er uns etwas aus sein Spezialgebiet beibringen wollte, einzig der Art und Weise in dem er dies tut lässt noch zu wünschen übrig. Wie schon bei so einem theoretischen Modul zu erwarten: viel Stoff + wenig Zeit = Skript als Checkliste nehmen und die Punkte nach und nach durchgehen, die gute alte 08/15 Methode. Lieber Prof. Röglin, Sie sind noch jung und daher am besten geeignet auf neue innovative Arten dieser Stoff uns beizubringen. Das mit dem Turing-Maschine-artige Schreiben auf der Tafel gefällt so mancher Student, aber ich denke die meisten hätten lieber was anderes. Wenn Sie immer noch so vorgehen wollen, dann können Sie die bewährte Räsche-Methode anwenden: Skript nehmen, auf der Wand projizieren, erklären und runterscrollen. Somit bleibt viel Platz auf der Tafel nur für Beispiele (was in so einem Stoffgebiet viel häufiger vorkommen müssen) und weitere Erklärungen. Weiterhin werden Studenten eher dazu neigen ihnen zuzuhören als nur die ganze Zeit abzuschreiben obwohl die gleiche Inhalte im Skript zu finden sind (Studenten haben aus den vielen Modulen wo dies notwendig war es zur Gewohnheit gemacht). Sie sind auch der erste Dozent in meiner ganzen Studium der den Beamer nicht in Anspruch genommen hat was ich bei ihnen nicht erwartet habe. Zur Inhalt, ein Vergleich konnte ich zwischen dem Modulhandbuch und tatsächliche Inhalt der Vorlesung nicht machen da bekanntlich Algo II (alt) in Algo II und Algo III geteilt wurde. Wenn man aber die Inhalte von Algo II und III mit dem des Modulhandbuchs vergleicht wird man feststellen, dass sie 30% disjunkt sind. Dass man so viel davon abschweift finde ich nicht sinnvoll. Zur Vorlesung muss man noch sagen, dass die Motivation seitens des Profs zu spüren war, aber in so einem Modul viel geprägter vorkommen muss. Die Hälfte der Zeit habe ich versucht mir vorzustellen wo manche Konzepte angewendet werden können, so dass ich sie besser verstehe. Dies ist mir nicht immer gelungen und ich frage mich: wenn es keine nennenswerte Anwendungen gibt, wieso brauchen wir das? Das hört sich alles nach einem Top-Down Vorgehensweise, und tatsächlich ist das mein bevorzugter Art solche Stoff zu lernen. Dieses Semester musste ich feststellen, dass es nicht selbstverständlich sei in den Übungen wie bei Kai Gödde in Algo I die Studenten zu motivieren und etwas beibringen zu wollen. Ich hatte den Kai dieses Semester nicht und man musste sich fragen wo liegt der Unterschied zwischen einer Musterlösung und der Tutorium. Ich habe keiner gefunden. Besonders bei Module wie dieser sollte man Wert darauf legen die Studenten beizubringen wie sie selbstständig die Aufgaben lösen können anstatt die Lösungen anzuschreiben und offensichtliche Sachen anzudeuten. Dazu gehört ein allgemeines Vorgehen die nicht von Aufgabe zu Aufgabe sich ändert. Wenn dieses Spezialwissen wirklich nur in Aufgaben-spezifische Form existiert werde ich die verschiedene Verfahren in einem Buch aufschreiben und mit mir ins Grab nehmen. Sie können aber dann nicht von mir Verlangen, dass ich sie alle auswendig kenne. Spaß bei Seite, ich weiß, dass es systematisch geht. Mir wurde es aber nicht gezeigt. Ich bin kein Fan von Abschreiben und bevorzuge es immer Aufgaben selber zu lösen. Vielleicht habe ich nicht die erforderliche Hochbegabung die hier notwendig ist. Daher gab es für mich kein andere Wahl als anderswo eine Lösung zu finden. Schade finde ich. Es könnte viel besser sein mit ein bisschen mehr Mühe, Interesse und Motivation in den Übungen und vielleicht auch in den Vorlesungen. Zur Ferientutorium: So, dass man ein Gefühl kriegt wie gut der Kai ist, an dem Donnerstag hab ich so viel gelernt wie in den anderen 4 Tage zusammen. Schade, dass er diesmal nur 1/5 Tage machte. Abschlussgedanke: Kai meinte immer wenn man zeigen könnte $P = NP$ würde man 500000\$ kriegen. Ich würde wirklich so viel Geld ausgeben um ein Algo Vorlesung mitzuerleben wo die Mehrheit der Studenten der Meinung sind das es Spaß gemacht hat.